Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 15

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Frau J. in R. Für Beantwortungen im Brieffasten wird feinerlei Gebühr entgegengenommen, wir lassen baher ben eingesandten Betrag an Sie zurüdgehen. Dagegen tönnen wir uns nicht verpflichten, gewünsichte Beantwortungen auf vorgeschrieben. Zeit zu erledigen. geworden sind. Dat man dazu keine Zeit, so macht man die Unischläge Nachts, was natür-sich die Heitung verzögert. Die Warzenmasse verwandelt sich in eine graue, schwarzepunktirte Schicht, die man abschaft und wieder mit Essig äxt. So sährt man mit Vermeidung jeder Blutung 6—8 Lage lang sort, bis auch die kleinste Spur der Warze verschwunden ist. Das Versahren läht sich auch bei Hisheraugen anwenden.

A. F. Der Geruch bon Terpentin ift ben A. F. Der Geruch von Terpentin ist den Maujen zuwider. Bertkopjen Sie die Löcher mit Papier oder Zeugpfropfen, die mit dem Dele getränkt sind, jo wird der Kasten verschont bleiben. — Für Bertilgung von Wanzen gibt es einige probate Mittel. Ift eine Bettilkelle mit diesem Ungezieser behaftet, jo streicht man die Löcher und Fugen derselben jorgfällig mit Unischtit aus. Gitt es dagegen Wände und Böden eines Jimmers davon zu befreien, jo legt man ein Windel von der an Wegen, wir Schult der an Mouern modieppen Stink befreien, jo legt man ein Blindel der an Wegen, auf Schutt oder an Mauern wachsenden Stint-fresse (Lapidum rudicale) in dasselbe, so wird man in furzer Zeit an den Zweigen und Blättern desselben ganze Alumpen todt sinden. Sine nacherige Auswaschung mit einer foch-heißen Alaunlösung oder ein Ausstreichen der Augen und Rigen mit Unschlitt wird auch die Munt verständer werder

Augen und Ritgen mit Unichtit wird auch die Brut vollftändig zerflören.
Thofalie G. in J. Die vom Schweiße oder von der Sonne entstandenen gelben Fleden im biauen Ateide entfernen Sie folgenderunden: Mit Salmialgeist, der zur Hälfte mit Wasser verbild, Wolfe oder Seide) und überreit die deterflichen Stellen mit einem Westigen des nämstere Institutionen bie konten der Seide von der Verleichen Stellen mit einem Westigen des nämstere Institutionen bie Konten der Verleichen des nämstere Institutionen der Verleichen treffenden Stellen mit einem Westchen des näm-lichen Schiffes, worauf die Farbe zurüldefürt. Soll der Gegenstand nachher ausgeplättet wer-ben, jo darf dies nicht logsleich geschehen. — Die lässigen Keete aus schwarzen Keldern be-handeln Sie solgendermaßen: Man socht eine Dand voll Feigenblätter in A Liter Wasser, die das Wasser zur Hallte eingetocht ist. In diesen Absuld nan einen Schwamm und reibt damit die Stoffe ab; auf diese Weise laffen fich auch Crepe-Dute und Schleier wieder

laffen sich auch Erde-Putte und Schleier wieder auffrischen, boch muß der Schwamm für diesen Stoff gut ausgedricht werden.
Frau Maria G. in B. Ein Juserat in unserem Blatte wird den besten Erfolg haben.
Frauenverein in B. Die neu in den Handel gebrachten Carbon-Ratron-Kohlen haben wir selbst in Gebrauch gezogen und sind bieiselben non ums als aus parsibilities Next. bieselben von uns als ganz vorzigliches Pra-parat besunden worden. Wir haben verschie-dene Tage in geschlossenem Raum damit geglättet und haben nicht ben mindesten Rauch noch Geruch verspürt, obwohl wir sonst für dergleichen sehr empfindlich sind. Die Carbon-Rairon-Kohle verbindet mit anhaltend flarker Heigkraft die angenehme und leichte Handha-bung, und es sam zum Glätten damit irgend ein System von Kohleneisen verwendet werden. Ein Verjuch damit wird Sie nicht nur zuszieden ftellen, jondern fehr erfreuen. Bir haben biefe Rohlen verschiedenerfeits probiren laffen und es wurde uns überall das nämliche günflige Refultat gemeldet. — Die einige Bezugsquesse ist die Firma Seinism zur Schlinge in Sch. Gallen. Ueber die annoneirten Carbon-Natron-Desen hatten wir noch seine Gelegnschit, uns ein auf eigene Ersährung begründetes Urtsbeil zu bilden; sobald dies geschen, werden wir Ihnen auch diese nicht vorenthalten. Fr. 29. Sie sind mit Vergnügen der Abonnennentsliste wieder eingereißt; Nachliese-rung ist durch die Eryedition besonzt, ebenso die Einbanddecken und die Notirung der neuen Abersseiner Zuchung als Propier. es wurde uns überall das nämliche günftige

Norensen Jahrgang 1679 ist einer eigetzien und unsere Bemithungen, denselben zurückzu-kaufen, waren bis jest umsonst; dagegen ist vielleicht eine freundliche Abonnentin, die im Besige aller Jahrgänge ist, so gefällig, Ihnen die Blätter von 1879 seihweise abzugeben. —

Die Wiederholung des Gewünschten fann auf

die geeignete Art erfolgen. Frau J. F. M. Es ist leider wahr, daß das Gebahren eines Theiles unserer männlichen Jugend rudfichtslos ift und roh, aber mir möchten ben Muttern und Schweftern boch gu nighten den Müttern und Schwestern doch zu bedenken geben, daß ein Theil der Schuld an diesem Uebel dem Frauengeschlechte muß zusgeschoben werden. Eine liebevolle, verstämdige und pslichtgetrene Mutter wird schon frühe darauf din wirfen, thren Söhnen die größte Achtung vor dem weiblichen Geschlechte einzuklößen, indem sie thnen ein hohes und schweschliches Sozal vorlehet. Ein Son, der seine Watter verehrt, und ein Bruder, der siene Untter verehrt, und ein Bruder, der siene Verhert pochschäft, wird nicht hölzern sienen einen einen Laste auch dem alten Mütterden gerne eine Last abnehmen und sie hülfreich unterstüben, und wird körperliche und geistige Gebrechen seiner Wittenenschen und den Augen der mittelbsvollen Liebe betrachten und beurtheilen, anslatt wie

menschen mit den Augen der mittlebsvollen Liebe betrachten und beurtheilen, anstatt wie dies so oft geschieht, dieselbe zu einer Zielscheibe des Witzes und Spottes zu machen. Junge Auster. Aleiden Sie Ihre Kleinen ja nicht allzufrisse in sommerliche Stoffe; so lange Frost und Schnee sich bei uns noch so heimisch gibben, sind die Winterkeider unbe-dient gestehen gehoten.

Sausfrau in F. Raufen Gie lieber noch legtjährige Rartoffeln und machen Sie beim Zu jegen in jeden derfelben einen Schnitt, damit die jcharfen wässerigen Bestandtheile entweichen fönnen; von roh geschälten Kartoffeln wird bas nen; von rog gefgalten Karlopeln wird das Kochwasser, wenn es zum Kochen gesommen ift, abgeschäftlet und durch reines, frisches Wasser erieht. Auf diese Weise behandelt, bleiben die Kartosselhe noch sange gut und dem Magen

Briefkaften der Expedition.

L. & Cie., Fertova. Ihre Anweisung pro I. Semester 1883 (Fr. 4. 30) ift uns eingegangen.

Soft. in 33. Der eingefandte Betrag ermöglicht noch ein paar weitere Ginrudungen.

Inserate.

Jedem Auskunstsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1017] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behand-Aundrichen sehr bling; taminare Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhülfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

Eine gebildete katholische Tochter, mit Eine gebildete katholische Tochter, mit den weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nühen tüchtig, sowie in Kinderwartung und -Pflege bewandert, könnte zu einer braven katholischen Fa-milie auf's Land plazirt werden. [1018 Gute Empfehlung und Photographie er-forderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

Ein Fräulein (Schweizerin), gut empfohlen, sucht Stellung als Gesellschafterin.

Eine junge, in Führung eines Ladens und Besorgung der Hausgeschäfte praktisch erfahrene Tochter aus guter Familie sucht dem entsprechende Stellung, Gute Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten anerboten. — Offerten vermittelt die Expeditions der Schweizer Fernen Zeitungen 1994 tion der "Schweizer Frauen-Zeitung". [924

Ein treues, williges und reinliches Schwei-Ein treues, winges dur teinicnes Schwei-zermädchen findet bei einer bürgerlichen Privatfamilie im Toggenburg einen Platz. Zeugnisse erwünscht. Auskunft durch die Expedition.

1035] Ueber den Sommer wünscht eine Tochter in einem Pfarrhause auf dem Lande, in gesunder Gegend, am liebsten im Oberlande, einen Aufenthalt zu ma-chen, woselbst sie das Kochen gründlich erlernen könnte.

Eine Kindergärtnerin gesucht zu zwei Knaben von fünf und sechs Jahren.

Ein zuverlässiges Mädchen (Deutsch-schweizerin), das Liebe zu Kindern hat und das Kleidermachen versteht, wünscht passende Stelle, wo es die französische Sprache lernen könnte.

Zwei Näherinnen wünschen Anstellung in einem Konfek-tions- oder Weisswaarengeschäft durch das Plazirungsbureau Baldin in Frauen

Zwei guterzogene, gebildete junge Töchter, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, suchen sich als Erzieherinnen, Hauslehrerinnen oder Bonnes

d'enfants zu plaziren. [1041 Gefällige Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine Tochter wünscht eine Stelle als Kammermädchen in einer honneten

Offerten sub Chiffre P D 5810 an Orell Füssli & Cie in Bern.

Es wird in ein gutes Haus in Galarate (unweit Mailand) eine tüchtige Köchin gesucht, im Alter von 25—40 Jahren, die treu und fleissig ist und dabei intelligent genug, um sich in die dortigen Gebräuche und Einrichtungen zu gewöhnen. [1038

Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter sen, sowie souche, weichei unter lochter zur Ausbildung in Küche und Haus-halt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der fran-zösischen Schweiz plazitz zu sehen wünschen, mögen sich vertrauens-Regierung konzessionirte Plazirungs-agentur von Schmidt & Studer in Lausanne, place de la Palud. 14.

. Für Eltern.

Eine alleinstehende Wittwe wünscht zur Gesellschaft ein oder zwei Töchtern in Pension zu nehmen. Nebst Erlernung der französischen Sprache könnten sie unter liebevoller, mütterlicher Pflege sich in allen erforderlichen Haus- und Handarbeiten ausbilden. Sehr mässiger Pensions-Preis.

Sich zu wenden an M^{me} Marie Waelti-Buchi in Fleurier (Neuchâtel). [1039

Töchter-Pensionat M^{me} de Tanczos

Villamont - Dessus in Lausanne

könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule.

Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz, Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternenacker, St. Gallen. [1004

Kleinern Landgeschäften oder Hausirern wäre günstige Gelegenheit geboten, einem Modewaaren-Geschäfte sehr käufliche Artikel zu wirklichen Aus-Raumone Artikel zu wirklichen Aus-nahmspreisen, um welche sie z. B. an Märkten u. s. w. genügend Absatz fänden, so lange Vorrath, zu beziehen. Näheres bei der Expedition d. Bl. [1032]

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10.** [943] (M Dr. 1680 L)

Pariser Modellhüte,

garnirte

Damen-&Kinderhüte

empfiehlt stetsfort in reicher Auswahl das Modengeschäft von [10 L. Künzler-Graf, St. Gallen.

Tournuren

empfiehlt bestens August Zollikofer zur Löwenburg, St. Gallen.

Monogramm-Kautschuk-Stempel.

906] Das Neueste für Wäschegegenstände zum Vordrucken mit Stempelfarbe oder Drucken mit waschächter Farbe, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50 (zwei oder drei Buchstaben enthaltend) sammt Farbe und Kasten, sowie aller Art solide Kautschuk-Stempel besorgt C. Liebi, Unterbälliz Nr. 5, Thun.

Die

Zürcher Sparherdfabrik

liefert Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85,

inte, ausgemauert a Fr. 40, 68

-110 etc. mit Wasserschiff,
Ferner zu billigsten Preisen:

Waschkesselherde,

Waschmangen, Glätteöfen.

Beste Referenzen. -J. Müller, Ingenieur, Seidengasse 14, Zürich.

Putz-Pomade,

Futz-Pomade, bestes, bewährtes Reinigungs-mittel für metallene Gegen-stände, per kleine Schachtel à 20 Cts., per grosse à 40 Cts., 20 Cts., per grosse à 40 Cts., bei Abnahme von 6 Stück 10 % Rabatt, empfiehlt bestens [935

Be Abatt, empne...

J. Eicher, St. Gallen,
Flaschner und Lampist,
Lampen-und Blechwaarenhandlung.

Diese seit meh Eisen-Chocolade. Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, in-dem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

Chinawein bereitet aus bester Königschinarinde und garant. ächt. Malaga.

Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehren-zeller's Nachfolger). [893

Vitznau. Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [
Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.
besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6. [901

Blumen-Dünger

in Paqueten von 1 Kilo, mit Gebrauchs-anweisung, à 60 Cts. per Paquet, empfiehlt J. Finsler im Meiershof,

Bei J. M. Albin, Buchhandlung in Chur,

Aerztlicher Rathgeber für Mütter.

20 Briefe über die Pflege des Kindes von der Geburt bis zur Reife. Von **Dr. P. Niemeyr.** Mit 20 Holzschnitten.

Preis eleg. gebunden Fr. 8. -.

Lehrerinnen gesucht nach Finnland.

An der Privat-Töchterschule in Fredrikshamn, Finnland, sind die Lehrerinnenstellen in der deutschen und französischen Sprache und deren Literatur neu zu besetzen, und haben darauf Reflektirende sich bis zum 1. Juni d. J. an die Schuldirektion zu wenden.

Gegen einen Jahresgehalt von 2000 Franken sammt freier Wohnung, Beuchtung und Beköstigung in der mit der Schule verbundenen Pension, hat die Lehrerin wöchentlich ein Maximum von 28 Unterrichtsstunden zu ertheilen, die Konversation der Pensionärinnen in den beiden Sprachen zu leiten und an deren Erziehung überhaupt theilzunehmen. In dem Ansuchen, das von Taufschein, Zeugnissen über gründliche theoretische und praktische Kenntniss der Sprachen und andern zu Gebote stehenden Zeugnissen begleitet sein muss, soll bemerkt sein, ob die Bewerberin in der angegebenen Stundenzahl den Unterricht in den beiden Sprachen oder nur in einer derselben und in letzterem Falle andere Fächer, z. B. Englisch, Zeichnen, Handarbeiten und Schönschreiben zu übernehmen gewillt wäre. Eintritt den 1. September d. J. Näheres durch die Direktion.

Adresse: Direktion der Privat-Töchterschule in Fredrikshamn, Finnland. (Via St. Petersburg.)

(Via St. Petersburg.)

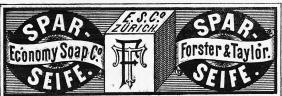
Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

1042] In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemiethet werden. Garten zur Verfügung. -- Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Die Schönheit der Frauen 🔞

gründet sich hauptsächlich auf zarten und feinen Teint. Damen, denen daran gelegen, solchen zu erhalten und zu pflegen, die Jugendschönheit sich zu bewahren, sowie die Falten des Alters zu beseitigen, sei die Orientalische Rosenmilch empfohlen. Dépôt bei J. U. Locher, Marktgasse, St. Gallen, in Flaschen [1000]



1002] Die so beliebte, unübertroffene Sparseife ist zu be-Gebrauchsanweiziehen in allen besseren Spezereihandlungen. sungen gratis.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

feinster Qualität. Bereitung "augenblicklich". Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. van HOUTEN & ZOON

in Weesp, Holland. 979] (M à 349/3 B)

Van Houten's reiner, löslicher CACAO,

in ½-, ½- und 1-Pfund-Büchsen, empfiehlt Joh. Gross, Brühlgasse 43, St. Gallen.

F. 9512]

Liebig's Kinder-Nahrung zur Herstellung künstlicher Muttermilch

dargestellt in der Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate von

C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.

CCCCCC-CCCCCCC

Aquarien; Tropfstein-Arbeitsausführungen.

987] Unterzeichneter empfiehlt sich zur Erstellung von Tropf-Grotten, Springbrunnenverzierungen, Ausschmückungen von Vorhallen, Salons, Schaufenstern, in jeder Ausführung von Tropfsteinen.

J. C. Romann zum "Abendstern" in Enge bei Zürich.

Joachim Bischoff Silberne Medaille Frankfurt a. M. 1881. Ehrendiplom Bern 1876.

Brühlgasse Eckhaus, St. Gallen — Obstmarkt Herisau, empfiehlt auf bevorstehende Saison sein komplet und frisch assortirtes

grosses Schuhwaaren-Lager gefälliger Beachtung. Dasselbe ist für jede Bedürfnisse bestens sortirt und bietet neben der bekannten Solidität und Eleganz der Waare weitaus die billigsten Preise.

Grösste Auswahl in allen billigern und gröbern Sorten Schuhen und Stiefeln.

Alle Bestellungen auf Mass. selbt in den feinsten Nouveautés, sowie alle Reparaturen werden schön und prompt ausgeführt. [1029

Für Hausfrauen!

Billigste directe Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franko-Lieferung für

Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernsten und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher-, -Bett-überzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

Heinrich Blum,

Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in Warnsdorf (Böhmen).

Preiscourants und Muster gratis.



Abr. Zimmermann

in Aarau.

Samen-Handlung, Kunst- und Handels-Gärtnerei.

Telegr. Adr.: "Baumschulen Aarau".

Grosse Kulturen von:
Obst- und Zierbäumen,
Sträuchern, Conifèren, Forstund Heckenpfianzen, Rosen,
Gewächshaus- und Freiland-Pflanzen.

Handlung in Gemüse-, Feld- und Blumen-Samen, Saatkartoffeln, hol-ländischen Blumenzwiebeln, Garten-Instrumenten etc.

Cataloge gratis und franco.

SSS En détail SSSS

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich liefert der jetzige Fabrikant

Müller-Landsmann, Lotzwyl.

983] Auf einer schönen Villa bei Euzern, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne möblirte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden.

Adresse: P. P. 88, Luzern. 983] Auf einer schönen Villa bei Luzern, fünf Minuten von der Pfarr-kirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhof-quai entfernt, könnte eine schöne möblirte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden. Adresse: P. P. 88, Luzern.

Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. C. Vaucher, Instituteur, 982] Verrières.

Commissionsbank

Jac. Bær & Cie Rorschach.

1013] Prospekte über billige u. solide Anlehensloose versenden gratis.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux [418]

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Spitzen, Sammtbänder, Perlbesätze npfiehlt bestens [103: August Zollikofer z. Löwenburg,

St. Gallen.

Gardinen.

978] L. Ed. Wartmann, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswürdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franko in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tüll gewünscht, erforderlich.

Rothes Zündholz non plus ultra [1003 bei P. L. Zollikofer, St. Gallen.

[673]